

## Gemeinderat von Zürich

24.01.01

## Postulat

von Adrian Hug (CVP)  
und 10 Mitunterzeichnenden

Der Stadtrat wird eingeladen zu prüfen, die Bewilligung für die Durchführung eines City-Marathons - erstmals im Jahre 2002 - zu erteilen und die Mitwirkung bei der Planung wieder aufzunehmen.

## Begründung:

Es besteht ein nationales Interesse an der Realisierung eines internationalen City-Marathons in der Stadt Zürich. Breite Kreise (Verbände, Medien und Wirtschaftsvertreter) begrüßen einen Marathon in Zürich. Bis dato gibt es keinen Marathon in der Schweiz, der auf dem Gebiet einer Stadt mit der besonders attraktiven Kulisse ausgetragen wird.

Der City-Marathon Zürich soll (qualitativ) mittelfristig in Europa unter die Top 5 vorstossen (London, Berlin, Paris, Rotterdam, Wien). Dieses Ziel ist realistisch.

Der Zürich-Marathon birgt auch ein grosses wirtschaftliches Potential. Für Hotellerie/Gastronomie/Gewerbe in der Stadt Zürich bedeutet dies eine Wertschöpfung ab der ersten Austragung von ca. 5-6 Mio. Franken. Mittelfristig sind Umsätze von 12-15 Mio. Franken (Berlin 50 Mio. DM, New York 100 Mio. \$) zu erwarten.

Zürich kann mit dem City-Marathon aber auch seine Stellung als weltoffene Stadt dokumentieren. Mittelfristig können in der Grössenordnung 80-100 Mio. Medienkontakte weltweit erwartet werden.

Trotz eines positiven Vorentscheids des Stadtrats hat die Verwaltung schon nach ersten Vorarbeiten ihre Mitwirkung an der Planung eines Marathons im Innenstadtbereich eingestellt. Nehmen die städtischen Behörden die Zusammenarbeit wieder auf, können Grundlagen erarbeitet werden, die auf die Bedürfnisse der Stadt Rücksicht nehmen und durch Einbezug weiterer Stellen, wie z.B. Zivilschutz oder freiwilliger Feuerwehr, zu einem Konzept führen, das die Verwaltung, insbesondere die Polizei, wesentlich entlastet.

## Antrag auf dringliche Behandlung

Berufsamt Nof Hegg

Adrian Hug  
LeCP

Christoph

Andreas Giese

Stamm  
Wimmer